

Weckherlin, Georg Rodolf: An den lesern von meinem werten freind Dieterich Haaken

1 Mein leser, klag mich doch nicht an,
2 daß dises werk zu dir gekommen,
3 dan es mit macht von mir genommen,
4 aus frechheit hab ich nichts gethan.
5 Ja, wilt du recht die warheit wissen,
6 lieb und ehr, mächtiger dan ich,
7 die haben es von mir für dich
8 durch ihren Haaken weggerissen.

(Textopus: An den lesern von meinem werten freind Dieterich Haaken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)